Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1880 Wasserburg : DJK SV Griesstätt
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

TSV 1880 Wasserburg gegen DJK SV Griesstätt 2:8

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV 1880 Wasserburg hat die DJK SV Griesstätt am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gesammelt. Beim TSV 1880 Wasserburg lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 15:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV 1880 Wasserburg mit 2 und die DJK SV Griesstätt mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Eisgruber / Eckl war für Unterberger / Götz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Straub / Aselbor waren Heindl / Kröff, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 1:3 verlor nachfolgend Jakob Andreas Heindl seine Partie gegen Andreas Eisgruber. Chancenlos war Samson Kröff gegen Alexander Straub nicht, aber mehr als ein 7:11, 9:11, 11:8, 4:11 sprang nicht heraus. Dann ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Johannes Unterberger machte indessen mit Alexander Eckl bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sergej Aselbor konnte Thomas Götz anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Straub war für Jakob Andreas Heindl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Fünf Sätze lang beharkten sich Samson Kröff und Andreas Eisgruber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach diesem Einzel steht Kröff somit bei 13 Siegen und 23 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Eisgruber ein 18:12 ausweist. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Johannes Unterberger gegen Sergej Aselbor, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Sergej Aselbor jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:7, 10:12, 6:11, 15:17. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 1:8. Mit 3:1 siegte Thomas Götz gegen Alexander Eckl und gab dabei nur einen Satz her. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1880 Wasserburg nun ein Punktekonto von 7:27 Punkten auf, während die DJK SV Griesstätt vor dem nächsten Spiel, das am 24.03.2023 gegen den SV Niederbergkirchen 1968 II ansteht, 11:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1880 Wasserburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2023 gegen den TSV Babensham.

Statistik:
TSV 1880 Wasserburg
Doppel: Unterberger / Götz 0:1, Heindl / Kröff 0:1
Einzel: J. Heindl 0:2, S. Kröff 0:2, J. Unterberger 1:1, T. Götz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK SV Griesstätt
Doppel: Eisgruber / Eckl 1:0, Straub / Aselbor 1:0
Einzel: A. Straub 2:0, A. Eisgruber 2:0, S. Aselbor 2:0, A. Eckl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").